

## Die Zeiten der Vergangenheit

Mit dem *passé composé* und dem *imparfait* wird vergangenes Geschehen geschildert.

### - Das *imparfait* wird verwendet, um auszudrücken, dass

- Das Geschehen in seiner Dauer betrachtet wird, ohne dass Anfang und Ende genau festgelegt werden;

- das Geschehen sich häufig wiederholt hat.

### - Das *passé composé* wird verwendet, um auszudrücken, dass

- das Geschehen abgeschlossen ist;

- das Geschehen einmalig ist bzw. sich nicht gewohnheitsmäßig wiederholt.

### - In einer Erzählung ergänzen sich *imparfait* und *passé composé*:

- Das *imparfait* verwendet man um Hintergrundinformationen (Umstände, Situation, Zustand, Erklärungen, Kommentare), die für das Verständnis wichtig sind, anzugeben.

- Das *passé composé* verwendet man, um die eigentliche Handlung zu erzählen, die meist aus einer Folge von einzelnen, abgeschlossenen Ereignissen besteht.

(In Büchern und im guten Französisch wird dafür meistens das Passé simple verwendet)

- Auch in einzelnen Sätzen können beide Zeiten nebeneinander verwendet werden:

Beide Handlungen verlaufen parallel. Anfang und Ende sind unwichtig.

## Recette de l'imparfait

Prenez la racine du verbe au présent avec **nous** (1iere personne pluriel) et ajoutez -ais , -ais, ait / -ions -iez, -aient. Seul le verbe être est irrégulier.